

Presseinformation

16. April 2004

Krankenhäuser Mödling und Baden bekommen neue Strukturen

Schabl: Ein Gesundheitszentrum an mehreren Standorten

„Die Krankenhäuser Mödling und Baden, zwei Standorte unter dem Titel ‚Thermenklinikum‘ zu einem ‚Gesundheitszentrum‘ zusammengefasst, bekommen neue Strukturen. Das im NÖ Gesundheitswesen derzeit wohl größte Vorhaben der Neustrukturierung wird in den kommenden Monaten vorangetrieben. Im Vordergrund steht vor allem die Vernetzung des medizinischen Angebots, der Abteilungen und des Krankenhausmanagements, die klare Definition der Versorgungsaufträge und notwendige bauliche Maßnahmen“, so Gesundheits-Landesrat und Vorsitzender des NÖGUS Gesundheit, Emil Schabl.

„Für den Standort Mödling, welcher in einem baulich schlechten Zustand ist, muss mittelfristig ein kompletter Neubau ins Auge gefasst werden. Wir gehen hier von einem Neubau mit einer Kapazität von ca. 390 Betten (Kosten rund 85 Millionen Euro) aus, welche die Bereiche Unfallchirurgie, Chirurgie, Innere Medizin mit Schwerpunkt Kardiologie und Angiologie, Urologie, Neurologie mit Schlaganfall-Akutversorgung, Anästhesie mit Intensivmedizin sowie die Institute Radiologie, Pathologie und Labormedizin umfassen“, umreißt Schabl das Ausbaukonzept. Mödling kommt hier auf Grund seiner zentralen Lage vor den Toren Wiens und seiner guten Erreichbarkeit über die A 2 eine zentrale Rolle zu.

Für den Standort Baden gibt es mehrere Optionen, die von einer Totalsanierung bis hin zu einem Neubau reichen. Hier bewegt sich der Kostenrahmen zwischen derzeit veranschlagten 75 bis 88 Millionen Euro. Schabl: „Hier würden die Schwerpunkte konservative Versorgung, Mutter-Kind-Zentrum, Kinderheilkunde, Gynäkologie, Innere Medizin, Psychiatrie, Remobilisation, Intensivmedizin, Tageschirurgie und Außenstellen für Radiologie und Labormedizin zum Tragen kommen.“

„Als Gesundheitsreferent ist es mir besonders wichtig, dass beide Standorte erhalten bleiben und Schließungsüberlegungen - in der Vergangenheit immer wieder geäußert - damit endgültig vom Tisch sind“, so Schabl. An beiden Standorten gab es in den vergangenen Jahren kontinuierliche Patientensteigerungen. Entstehen soll ein Gesundheitszentrum an zwei Standorten, mit einem klaren Versorgungsauftrag für die Region. „Nicht nur die

Presseinformation

Menschen der Region haben damit Sicherheit, sondern auch die Beschäftigten der beiden Standorte. Der Startschuss für alle Maßnahmen ist für Sommer 2004 vorgesehen, die Betriebsorganisationsplanung soll bis Ende 2004 stehen. Die Realisierung der Baumaßnahmen für den Standort Mödling sollen 2008 abgeschlossen sein, beim Standort Baden ist eine Fertigstellung, entsprechend der jeweiligen Variante, zwischen 2007 und 2009 geplant“, betont Schabl.